



**KINDERGARTEN „LAURIN“ – LANA
SCUOLA DELL'INFANZIA “LAURIN” – LANA**



**PROTOKOLL
KOLLOQUIUM UND BEANTWORTUNG RÜCKFRAGEN
WETTBEWERBSPHASE**

**VERBALE
COLLOQUIO E RISPOSTE AI QUESITI
FASE CONCORSUALE**

**NICHTOFFENER
EINPHASIGER
PLANUNGSWETTBEWERB**

**CONCORSO DI PROGETTAZIONE
A PROCEDURA RISTRETTA
IN UNICA FASE**

**Erweiterung Kindergarten „Laurin“
und Errichtung einer
Kindertagesstätte**

**Ampliamento Scuola dell'infanzia
“Laurin” e realizzazione di una
microstruttura per la prima infanzia**

CIG: Z112B4EA16 CUP: F21E16000410004 CPV 71.24

Hinweis: Für alle Teilnehmer am Planungswettbewerb:

Es wird mitgeteilt, dass das zum heutigen Datum veröffentlichte Protokoll Kolloquium und Beantwortung Rückfragen- Wettbewerbsphase, alle eingegangenen Rückfragen samt Beantwortung enthält.

Das Protokoll wird ausschließlich auf der Website der Gemeinde Lana <http://www.gemeinde.lana.bz.it> unter der Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen“ veröffentlicht und ist integraler Bestandteil der Wettbewerbsauslobung.

Die Teilnehmer sind angehalten, die angegebenen Internetseiten zu konsultieren, um sich über etwaige zusätzliche Mitteilungen zu informieren.

Lana, 02.09.2014

Anwesende

Anwesend sind die Preisrichter:

Arch. Gustavo Gulino, Vorsitzender
Dr. Valentina Andreis
Dr. Silke Schullian
Arch. Stephan Marx kommt um 15:50 Uhr hinzu
Ing. Alexander Gruber

und von der Koordinierungsstelle des Wettbewerbes:
Arch. Heinrich Zöschg (Koordinator)
Arch. Alexander Karnutsch (Assistent).

und die Teilnehmer am Wettbewerb.

Vor Beginn des verpflichtenden Kolloquiums unterschreiben die anwesenden Teilnehmer die Präsenzliste und erhalten gleichzeitig die Modelleinsatzplatte.

Begrüßung und Einführung

Beginn: 15:08 Uhr im Mehrzweckraum im Obergeschoss des Kindergartens „Laurin“ in Lana.

Da auf Nachfrage von Arch. Zöschg einige Teilnehmer kein Deutsch bzw. kein Italienisch sprechen und verstehen, wird vereinbart, das Kolloquium zweisprachig (dt./ital.) durchzuführen.

Der Wettbewerbskoordinator, Arch. Heinrich Zöschg begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für das Interesse und für die Teilnahme am Planungswettbewerb.

Anschließend wird von Arch. Zöschg das Preisgericht vorgestellt.

Im Anschluss erläutert er kurz den Ablauf des Kolloquiums und die Eckdaten des bestehenden Kindergartens und der zu planenden baulichen Einrichtung.

All'attenzione di tutti i partecipanti al concorso di progettazione:

Si comunica che il verbale del colloquio e delle risposte ai quesiti della fase concorsuale, pubblicato in data odierna, contiene tutte le domande pervenute e le relative risposte.

Il protocollo è pubblicato esclusivamente sul sito internet del Comune di Lana all'indirizzo <http://www.comune.lana.bz.it> nella sezione "Attualità/Bandi di gara", e diverrà parte integrante del Disciplinare di concorso.

I concorrenti sono invitati a consultare periodicamente i siti sopra indicati per verificare la presenza di eventuali nuove comunicazioni.

Lana, 02.09.2014

Presenti

Sono presenti i membri della commissione giudicatrice:

Arch. Gustavo Gulino, Vorsitzender
Dr. Valentina Andreis
Dr. Silke Schullian
Arch. Stephan Marx si associa alle ore 15:50
Ing. Alexander Gruber

e della sede di coordinamento di concorso:
Arch. Heinrich Zöschg (coordinatore)
Arch. Alexander Karnutsch (assistente)

e i partecipanti al concorso.

Prima di iniziare con il colloquio con presenza obbligatoria i partecipanti presenti firmano l'elenco delle presenze e ricevono contemporaneamente in cosegna la piastra del modello ad inserimento.

Introduzione

Inizio: ore 15:08, nell'aula multifunzionale al primo piano della Scuola dell'infanzia "Laurin" a Lana.

Dopo la richiesta da parte dell'Arch. Zöschg si è potuto verificare che alcuni dei partecipanti non parlano il tedesco e viceversa l'italiano, si concorda di svolgere il colloquio in entrambe le lingue (ted./ital.)

Il coordinatore del concorso, l'arch. Heinrich Zöschg, dà il benvenuto a tutti i presenti, ringraziando per l'interesse e per aver partecipato al concorso di progettazione.

Quindi la giuria viene presentata da Arch. Zöschg. Arch. Zöschg descrive brevemente lo svolgimento del colloquio e riassume i dati principali della Scuola dell'infanzia esistente e dell'opera da realizzare.

Begehung

Im Anschluss beginnt die Begehung der Räumlichkeiten des Kindergartens in zwei Gruppen (dt./ital.).

Die Begehung schließt mit einem Rundgang um das Gebäude zur Besichtigung der Freiflächen und des vorgesehenen Erweiterungsgrundstücks im Osten des Wettbewerbsareals.

Ende der Begehung: 15:50 Uhr

Anschließend wird das Kolloquium im selben Mehrzweckraum fortgesetzt.

Erläuterungen

Arch. Zöschg beschreibt kurz die Entstehung und die Eckdaten des Bestandsbaues, sowie die grundsätzliche Konzeption der geplanten zukünftigen Einrichtung.

Das neue Gebäude wird demnach administrativ zwei Kindergärten und eine Kindertagesstätte beherbergen, wobei ein Kindergarten vier Sektionen und der andere Kindergarten zwei Sektionen umfasst.

Vor Auslobung des Wettbewerbs wurde im Rahmen eines offenen Workshops mit reger Beteiligung von Personal, Eltern- und Gemeindevertretern gemeinsam eine Vision für dieses Projekt entwickelt. Die Ergebnisse dieser Workshops sind im „Organisationskonzept mit pädagogischer Ausrichtung“ mit dem Titel „In Gemeinschaft wachsen - 4+2 IST MEHR ALS 6“ zusammenfasst.

Die Direktorin des Kindergartensprengels, Dr. Silke Schullian, Mitglied des Preisgerichts, erläutert die wichtigsten Punkte zum geplanten Bauvorhaben:

- verwaltungsmäßig handelt es sich um zwei getrennte Kindergärten,
- beide Kindergärten arbeiten jedoch sehr eng zusammen und verfolgen dasselbe Bildungskonzept, ohne in gegenseitiger Konkurrenz zu stehen,
- im Sinne dieser Gemeinschaft werden einige Bereiche des Kindergartens auch gemeinsam genutzt, wie die Mensa, die Bewegungsräume und die gemeinsamen Ateliers und Funktionsräume.

Beide Kindergärten arbeiten nach dem pädagogischen Konzept der „Offenen Arbeit“.

Bereits der bestehende Kindergarten arbeitet erfolgreich seit einigen Jahren nach diesem Konzept. Dabei handelt es sich um eine offen gestaltete Unterrichtsform, die jeden Raum des Gebäudes auch als Bildungs- und Lernraum einbezieht. Die Kinder nutzen das ganze Haus.

Im Zuge dieser Erläuterungen werden erste Fragen der Wettbewerbsteilnehmer gestellt:

Sopraluogo

Di seguito inizia il sopraluogo e la visione dell'interno della Scuola dell'infanzia, suddividendosi in due gruppi (ted./ital.).

Il sopraluogo termina con un giro intorno all'edificio, per una visione generale degli spazi esterni e del terreno, destinato per l'ampliamento a est dell'area di concorso.

Termine della visita: ore 15:50

Successivamente il colloquio viene ripreso nella medesima aula polifunzionale.

Spiegazioni

Arch. Zöschg descrive brevemente la nascita, l'evoluzione e i dati chiave dell'edificio esistente, nonché il concetto di base della struttura futura da progettare.

Il nuovo edificio ospiterà amministrativamente due Scuole dell'infanzia separate ed in più una microstruttura per la prima infanzia, di cui una scuola dell'infanzia composta da quattro sezioni e l'altra da due sezioni.

Prima che il concorso fosse formulato, una visione per questo progetto è stata sviluppata congiuntamente come parte di un seminario aperto con la partecipazione attiva di personale, genitori e rappresentanti del Comune.

I risultati di questi workshop sono stati elencati in un "concetto organizzativo con indirizzo pedagogico", del titolo "Crescere insieme - 4+2 È PIÙ DI 6".

La direttrice del Circolo scuole dell'infanzia di Lana, la dott.ssa Silke Schullian, membro della commissione giudicatrice, spiega i punti più importanti del progetto da realizzare:

- amministrativamente trattasi di due scuole separate ed indipendenti,
- entrambe le scuole lavorano a stretto contatto e seguono lo stesso concetto di insegnamento, senza essere in concorrenza tra loro,
- nello spirito di questa comunità, anche alcune aree delle scuole sono utilizzate congiuntamente, come la mensa, le aule di movimento e gli atelier e le aule funzionali condivise.

Entrambe le scuole dell'infanzia lavorano secondo il concetto educativo del "lavoro aperto".

Già la scuola esistente funziona con successo secondo questo concetto da diversi anni.

Trattasi di un tipo di insegnamento a forma aperta che include ogni aula dell'edificio anche come uno spazio di insegnamento e apprendimento. I bambini usano l'intero edificio.

Nel corso di queste spiegazioni iniziali vengono poste dai partecipanti le prime domande:

Frage 1:
Wie funktioniert das pädagogische Konzept der „offenen Arbeit“ im Bestandsbau?

Antwort 1:
Sehr gut.

Frage 2:
Arbeiten die Betreuer mit allen Kindern; wie kontrolliert eine Betreuerin die Kinder ihrer Gruppe?

Antwort 2:
Jede Kindergärtnerin betreut grundsätzlich ihre Stammgruppe. Die Kinder die Aktivitäten frei wählen und können dabei auch die Räume wechseln; in dieser Hinsicht arbeiten alle pädagogischen Fachkräfte mit allen Kindern. Gerade deshalb ist eine gute Übersichtlichkeit im Gebäude erforderlich und gewünscht.

Frage 3:
Gibt es Bereiche, die mit Schuhen und Bereiche, die nur mit Pantoffeln betreten werden dürfen.

Antwort 3:
Es gibt diese Trennung nach „schmutzigen“ und „sauberen“ Berichen, wobei es sich bei den ersteren um die Eingangsbereiche, die Zugangsbereiche zu den Garderoben und Gruppenräumen und die Ausgangsflächen zum Außenbereich handelt. Entsprechende Schleusen sollen angedacht werden.

Frage 4:
Warum entschied man sich für eine Aufteilung der Kindergärten in 4 und 2 Sektionen und nicht 3 und 3?

Antwort 4:
Eine Aufteilung in 3 und 3 Sektionen wäre nicht sinnvoll, da eine Zusammenarbeit zwischen den Gruppen bei Gruppenpaaren viel besser funktioniert. Außerdem hat ein Kindergarten mit 4 Sektionen Anrecht auf eine zusätzliche „freie Leistung“, also eine zusätzliche Stelle als Koordinator/in.

Frage 5:
Sind für den Bestandsbau und für die Erweiterung getrennte Eingänge vorzusehen oder wird ein einziger Eingang bevorzugt?

Antwort 5:
Mit Verweis auf das Funktionsschema wird unterstrichen, dass das neue Gebäude einen einzigen großzügigen Eingang mit einem Eingangshof und gemeinsamer Eingangshalle verfügen soll, über welchen beide Kindergärten und auch die Kindertagesstätte zugänglich sind.

Frage 6:
Ist es korrekt, dass der Bestandsbau nicht so erhalten bleiben, sondern im Zuge der Planung neu gedacht werden muss?

Antwort 6:
ja. Der Bestandsbau soll neu gedacht werden, ohne jedoch die baulichen Strukturen völlig zu verändern. Es ist der Wunsch der Gemeindeverwaltung, den Eingriff am Bestandsbau so gering wie möglich zu halten.

Domanda 1:
Come funziona il concetto educativo di "lavoro aperto" negli edifici esistenti?

Risposta 1:
Molto bene.

Domanda 2:
Gli educatori lavorano con tutti i bambini; in che modo vengono controllati i bambini nel suo gruppo?

Risposta 2:
Ogni insegnante della scuola dell'infanzia generalmente si prende cura del proprio nucleo di gruppo. I bambini scelgono liberamente le attività e possono anche cambiare le aule; tutti gli educatori, in questo senso, lavorano con tutti i bambini. Proprio per questo motivo è richiesta e desiderata una buona visione d'insieme dell'edificio.

Domanda 3:
Ci sono aree in cui è possibile accedere con scarpe e aree in cui è possibile accedere solo con pantofole.

Risposta 3:
Esiste questa separazione in aree "sporche" e "pulite", per le quali le prime sono le aree di ingresso, le aree di accesso ai guardaroba e alle aule di gruppo e le aree di uscita verso l'area esterna. Devono essere pertanto pensati appositi filtri di transizione.

Domanda 4:
Perché si è deciso di dividere le scuole dell'infanzia in 4 e 2 sezioni, anzicchè 3 e 3?

Risposta 4:
Una divisione in 3 e 3 sezioni non avrebbe senso, poiché la cooperazione tra i gruppi funziona molto meglio con coppie di gruppi. Inoltre, una scuola dell'infanzia con 4 sezioni ha diritto a un "servizio libero" aggiuntivo, ovvero una posizione aggiuntiva per un ulteriore coordinatore.

Domanda 5:
Devono essere previsti ingressi separati per l'edificio esistente e per l'ampliamento o si preferisce un unico ingresso?

Risposta 5:
Con riferimento allo schema funzionale, si sottolinea che il nuovo edificio dovrà avere un unico ingresso con cortile d'ingresso e un androne comune molto generoso, attraverso il quale sono accessibili sia le scuole dell'infanzia che la microstruttura per la prima infanzia.

Domanda 6:
È corretto che l'edificio esistente non debba essere conservato, ma debba essere ripensato in fase di progettazione?

Risposta 6:
Sì. L'edificio esistente è da ripensare senza stravolgere completamente le strutture strutturali. È desiderio dell'amministrazione comunale mantenere gli interventi di trasformazione sulla struttura esistente a un minimo indispensabile.

Frage 7:

Sollen im Bestandsbau die 4 Sektionen erhalten bleiben und im Neubau die zusätzlichen 2 Sektionen untergebracht werden?

Antwort 7:

Nein.

Die Erweiterung ist zusammen mit dem Bestandsbau als ein Gebäude zu verstehen. Es soll ein einziger, harmonisch zusammengefügter Baukörper entstehen.

Frage 8:

Der Bestandsbau mit 4 Sektionen hat einen Bruttorauminhalt von etwa 4.000m³. Für den Erweiterungsbau mit 2 Sektionen ist ein zusätzliches Volumen von 4.600m³ vorgesehen, was in etwa einer Verdoppelung entspricht. Wie erklärt sich dieses Verhältnis?

Antwort 8:

Die Antwort schließt an die vorherige an; Grundsätzlich ist nicht festgelegt, dass im Bestandsbau 4 Sektionen verbleiben und die zwei zusätzlichen Sektionen im Erweiterungsbau entstehen.

Zusätzlich sehen die geltenden Schulbaurichtlinien pro Kind größere Flächen vor, als der Bestandsbau heute bietet. Außerdem sind im Raumprogramm zusätzliche Räume gefordert.

Daraus ergibt sich das zu erwartende Neubaudvolumen.

Im Anschluss fährt der Wettbewerbskoordinator fort mit der Erläuterung des Raumprogrammes.

Frage 9:

Sind direkte Verbindungen zwischen Gruppenräumen und Ruheräumen vorzusehen?

Antwort 9:

Nein.

Das Konzept sieht die direkte Zuordnung zwischen Gruppen- und Ruheraum nicht mehr vor und wird auch im Bestandsbau nicht mehr so genutzt.

Frage 10:

Wie ist das Konzept der Gruppenräume als Bildungsbereiche zu verstehen?

Antwort 10:

Jeder Gruppenraum ist zusätzlich auch Bildungsbereich. Es gibt vier unterschiedliche Spiel-, Arbeits- und Lernumgebungen, wie in Punkt B 5.5 der Wettbewerbsauslobung angeführt.

Verfügt ein Kindergarten über 4 Sektionen, so ist jedem Gruppenraum ein Bildungsbereich zugeordnet. Im Falle des Kindergartens mit 2 Sektionen muss jeder Gruppenraum zwei Bildungsbereiche abdecken.

Wie diese "Umgebungen" gedacht sind, ist in Punkt B 5.5 kurz erläutert.

Frage 11:

Was ist mit "Sammelplätze" gemeint, wie in Punkt B 5.4 beschrieben?

Domanda 7:

L'obbiettivo è mantenere le 4 sezioni nell'edificio esistente e prevedere le 2 sezioni aggiuntive nella nuova costruzione?

Risposta 7:

No.

L'ampliamento è da intendersi come un unico fabbricato insieme al fabbricato esistente. Deve essere creata un'unica struttura armoniosamente unita.

Domanda 8:

Il fabbricato esistente a 4 sezioni ha una volumetria lorda di circa 4.000 m³. Per l'ampliamento a 2 sezioni è previsto un volume aggiuntivo di 4.600 m³, da intendersi all'incirca ad un raddoppio. Come si spiega questo rapporto?

Risposta 8:

La risposta segue la precedente;

In linea di principio, non è specificato che 4 sezioni debbano rimanere nell'edificio esistente e che le due sezioni aggiuntive vengono previste nell'ampliamento.

Inoltre, le direttive scolastiche vigenti prevedono aree a bambino più ampie rispetto a quelle presenti dall'edificio esistente. Inoltre, nel programma planivolumetrico sono richieste anche aule aggiuntive.

Ciò sommando si arriva ad un ipotizzato nuovo volume di edificio.

Il coordinatore del concorso prosegue poi con la spiegazione del programma planivolumetrico.

Domanda 9:

Sono da prevedere collegamenti diretti tra aule di gruppo e aule per il riposo?

Risposta 9:

No.

Il concept non prevede più collegamenti diretti tra aule di gruppo ed aule del riposo; questo concetto non viene neppure praticato nell'edificio esistente.

Domanda 10:

Come va inteso il concetto di aule di gruppo come aree didattiche?

Risposta 10:

Ogni aula di gruppo è contemporaneamente anche un'area educativa. Esistono quattro differenti ambienti di gioco, di laboratorio e studio, come riportato al punto B 5.5 del disciplinare di concorso.

Se un asilo ha 4 sezioni, a ciascuna aula di gruppo viene assegnata un'area educativa. Nel caso della scuola dell'infanzia a 2 sezioni, ogni aula di gruppo deve coprire due aree educative.

Il modo in cui si intendono questi "ambienti" è spiegato brevemente al punto B 5.5.

Domanda 11:

Cosa si intende per "Spazi di raduno", come descritto al punto B 5.4?

Antwort 11:

Bei diesen Sammelpunkten handelt es sich nicht um die Sammelstellen im Brandfalle. Damit sind jene Bereiche gemeint, in denen sich die Kinder einer Gruppe gemeinsam treffen und wo gemeinsame Tätigkeiten als Gruppe stattfinden. Dies kann in der Garderobe sein oder auch im Gruppenraum.

Frage 12:

Würde hypothetisch gesehen ein Gang an dem sich alle Sektionen der beiden Kindergärten anordnen für das Konzept der Trennung/ Gemeinsamkeit der zwei Kindergärten ausreichen?

Antwort 12:

Es muss klar sein, wo sich der Kindergarten mit vier Sektionen und wo sich jener mit den zwei Sektionen befindet. Eine Differenzierung ist erforderlich, um dem Kind die Orientierung zu ermöglichen.

Frage 13:

In welchem Umfang sind Verbindungen zwischen den Innenräumen und den Freiflächen gewünscht?

Antwort 13:

Das Funktionsschema sieht grundsätzlich nur Ausgänge aus den Garderoben und aus der Kinderküche in den Gemüsegarten vor. Weiter Ausgänge sind nicht gefordert.

Frage 14:

Müssen die Spielflächen des Kindergartens und jene der Kindertagesstätte nebeneinander liegen?

Antwort 14:

Nein.

Anschließend stellt der Wettbewerbskoordinator das Raumprogramm der Kindertagesstätte vor. Im Zuge dessen stellen die Wettbewerbsteilnehmer folgende weitere Fragen:

Frage 15:

Muss die Planung die Realisierung in Bauphasen berücksichtigen?

Antwort 15:

Nach Vorlage des Siegerprojektes wird über die Realisierung des Projektes entschieden. Grundsätzlich ist auch die Nutzung einer Containerschule für 1 Jahr denkbar.

Frage 16:

Wie ist der Bau des Bestandsgebäudes im Modell zu verstehen?

Antwort 16:

Der Bestandsbau wurde im Modell in 2 Teilen hergestellt. Je nach Eingriff muss der Teilnehmer Teile des Bestandsbaues im Modell nicht nachbauen. Die ausgehändigte Grundplatte weist die Umriss auf, die die einzelnen Bereiche kennzeichnen.

Im Anschluss werden jene Fragen beantwortet, welche innerhalb der vorgesehenen Frist schriftlich bei der Koordinatorenstelle eingegangen sind (mit Angabe Datum und Uhrzeit des Einganges):

Risposta 11:

Con "spazi di raduno" non si intendono le zone di raccolta in caso di incendio. Ciò significa quelle aree in cui i bambini di un gruppo si incontrano, si uniscono e dove si svolgono le attività congiunte di un gruppo. Questo può essere nel guardaroba o nell'aula di gruppo.

Domanda 12:

Da un punto di vista ipotetico, sarebbe sufficiente un corridoio in cui sono disposte tutte le sezioni delle due scuole per l'infanzia per soddisfare il concetto di separazione / comunità delle due scuole?

Risposta 12:

Deve essere chiaro dove si trovano la scuola dell'infanzia a quattro sezioni e quella con le due sezioni. La differenziazione è necessaria per consentire al bambino di orientarsi.

Domanda 13:

In che misura sono desiderati i collegamenti tra l'interno e gli spazi esterni?

Risposta 13:

Lo schema funzionale prevede sostanzialmente solo le uscite dai guardaroba e dalla cucina dei bambini nell'orto.

Non sono necessarie ulteriori uscite.

Domanda 14:

Le aree gioco della scuola dell'infanzia e quelle dell'asilo devono essere una accanto all'altra?

Risposta 14:

No.

Il coordinatore del concorso presenta quindi il programma planivolumetrico per la microstruttura della prima infanzia. Quindi, i partecipanti al concorso pongono le seguenti domande aggiuntive:

Domanda 15:

La progettazione deve tenere conto di una realizzazione della costruzione a fasi?

Risposta 15:

Dopo la scelta del progetto vincitore, verrà presa una decisione sul modo di realizzazione del progetto.

In linea di principio, è anche ipotizzabile l'uso di una scuola a container provvisori per 1 anno.

Domanda 16:

Come va intesa nel plastico la realizzazione dell'edificio esistente?

Risposta 16:

L'edificio esistente è stato prodotto nel plastico in 2 parti. A seconda dell'intervento, il partecipante non deve riprodurre parti dell'edificio esistente nel plastico. La piastra di base consegnata riporta i perimetri che indicano le singole aree.

Di seguito viene data risposta alle domande indirizzate per iscritto alla stazione di coordinamento entro il termine prescritto (con l'indicazione della data e dell'ora di ricezione):

01.09.2020, 10:27

Frage 17:

Lt. Ausschreibung wird der Wettbewerbsgewinner aufgefordert endgültiges Projekt, Ausführungsprojekt, Bauleitung, Planung und Bauleitung der Einrichtung vorzulegen.

Müsste nicht auch das Vorprojekt angeboten werden? Diese Leistung wird über das Preisgeld ja nur teilweise abgedeckt.

Antwort 17:

Zu den Leistungsphasen die vorzulegen sind gehört auch das Vorprojekt. Dieses ist im ersten Absatz des Punktes A 6.9 der Wettbewerbsauslobung zu ergänzen (Auftragserteilung).

Bei der Berechnung des geschätzten Honorars ist das Vorprojekt jedoch bereits berücksichtigt.

Frage 18:

Erfahrungsgemäß sind ca. die Hälfte der Einrichtung eines Kindergartens Maßmöbel.

In der Honorarberechnung zur Ausschreibung sind aber nur Serienmöbel vorgesehen. Kann dies richtiggestellt werden?

Antwort 18:

Das Honorar wird aufgrund der effektiven Beträge und Kategorien in einem eigenen Verhandlungsverfahren vereinbart.

01.09.2020, 10:38

Frage 19:

Können fotorealistic Renderings für die Projektvisualisierung erstellt werden? Wenn ja, ist es möglich, für jeden Teilnehmer eine maximale Anzahl festzulegen?

Antwort 19:

In Bezug auf Punkt A 6.1 der Wettbewerbsauslobung wird präzisiert: perspektivische und axonometrische Darstellungen mit skizzenhaftem Charakter sind erlaubt, fotorealistic Darstellungen sind jedoch nicht zugelassen; diese werden im Zuge der Vorprüfung abgedeckt.

Weiter mündliche Fragen im Anschluss:

Frage 20:

Kann von den Grenz- und Gebäudeabständen, wie in den Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan vorgesehen, abgewichen werden?

Antwort: 20

Die geforderten Gebäudeabstände zu den Nachbargebäuden sind in jedem Falle einzuhalten. Die Grenzabstände sind einzuhalten; bei Notwendigkeit kann jedoch der Grenzabstand im Osten zur Gp. 1758/12 unterschritten werden.

Frage 21:

Sind auf dem Wettbewerbsareal zusätzliche Parkplätze vorzusehen?

01.09.2020, 10:27

Quesito 17:

Secondo il disciplinare, il vincitore del concorso è obbligato a presentare il progetto definitivo, il progetto esecutivo, la direzione lavori e la progettazione e la direzione lavori per l'arredamento. Non dovrebbe essere offerto anche il progetto preliminare? Questo servizio è solo parzialmente remunerato dal premio del vincitore.

Risposta 17:

Anche il progetto preliminare rientra nelle fasi prestazionali che devono essere offerte. Questa è da integrare nel primo capoverso del punto A 6.9 del disciplinare del concorso (Affidamento dell'incarico). Tuttavia, il progetto preliminare è già compreso nel calcolo dell'onorario stimato

Quesito 18:

L'esperienza ha dimostrato che circa la metà degli arredi in una scuola dell'infanzia è arredamento su misura. Il calcolo dell'onorario compreso nel disciplinare prevede però solamente arredamento di serie. È possibile correggere tale fatto?

Risposta 18:

L'onorario viene concordato in base agli importi e alle categorie effettivi mediante apposita procedura negoziata.

01.09.2020, 10:38

Quesito 19:

Si possono realizzare rendering fotorealistici per la visualizzazione del progetto? In caso affermativo, è possibile impostare un numero massimo per ogni partecipante?

Risposta 19:

Quindi, in merito al punto A 6.1 del Disciplinare di concorso, la commissione giudicatrice intende precisare: sono ammesse rappresentazioni prospettiche ed assonometriche con carattere di schizzo. Immagini fotorealistici non sono consentite e vengono coperte in sede di preverifica.

Ulterioi quesiti a voce di seguito:

Domanda 20:

È possibile derogare da distanze da confini e da edifice confinanti, come prescritte dalle norme di attuazione del Piano urbanistico?

Risposta: 20

In ogni caso devono essere rispettate le distanze d'edificio dagli edifici confinanti.

Le distanze da confine sono ugualmente da rispettate; in caso di necessità è consentito di ridurre la distanza di confine ad est verso la p.f. 1758/12.

Domanda 21:

Devono essere previsti parcheggi aggiuntivi nell'area del concorso?

Antwort 21:

Innerhalb des Wettbewerbsareals sind keine weiteren Parkplätze vorgesehen. Entlang des Feldgatterweges, im Osten an das Wettbewerbsareal anschließend, ist ein öffentlich Parkplatz geplant.

Frage 22:

Das Wettbewerbsareal wird von einem Bewässerungskanal durchquert. Wie ist mit diesem Kanal zu verfahren?

Antwort 22:

Die Rücksprache mit dem Konsortium "Wasser- und Feldwegleege" hat ergeben, dass der Bewässerungskanal weiter benötigt wird und auch nicht verlegt werden kann.

Daher muss er auf der gesamten Länge verrohrt werden; Rohrdurchmesser 400mm.

Die Rohrsohle wird (von Norden nach Süden) +323,75 bis +323,00m (absolute Vermessungskoten) betragen.

Frage 23:

Ist bei der Planung ein bestimmtes Energiekonzept zu berücksichtigen und wie ist die bestehende Heizanlage zu berücksichtigen?

Antwort 23:

Der Bestandsbau ist als Gebäude mit Klimahausstandard "C" klassifiziert.

Im Zuge dieser Wettbewerbsphase ist kein spezielles Energiekonzept erforderlich.

In jedem Falle sind bei der Planung die Mindestumweltkriterien (MUK) gemäß Punkt B 3.4 einzuhalten.

Bauteile der Gebäudehülle müssen in Bezug auf die Wärmedurchgangskoeffizienten und den sommerlichen Wärmeschutz den Grenzwerten laut B.d.Lr. 235 vom 31/03/2020 (Art. 4, Abs. 7 – Anlagen 4 und 5) entsprechen.

Die Heizanlage ist bestehend und wird mit Erdgas betrieben. Durch die Erweiterung wird die Leistung der Anlage nicht mehr ausreichen. Der Einbau einer neuen Anlage ist notwendig.

Im Zuge der Realisierung wird dann entschieden, ob die Heizanlage evtl. auf erneuerbare Energieträger umgestellt wird.

Im Anschluss stellt der Wettbewerbskoordinator die weiteren Termine für die Abwicklung des Wettbewerbes vor:

- Zusendung des Protokolls des Kolloquiums und der Fragenbeantwortung:
bis: 11.09.2020
- Abgabe der Wettbewerbsarbeiten:
bis: 11.12.2020, 12:00 Uhr
- Öffentliche Sitzung zur Öffnung der Pakte:
am 14.12.2020, 9:00 Uhr

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Risposta 21:

Non sono previsti ulteriori parcheggi all'interno dell'area di concorso. È previsto un parcheggio pubblico lungo la Via Feldgatter, adiacente all'area di concorso a est.

Domanda 22:

L'area del concorso è attraversata da un canale di irrigazione. Come dovrebbe essere trattato questo canale?

Risposta 22:

La consultazione con il consorzio "Wasser- und Feldwegleege" ha dimostrato che il canale di irrigazione deve continuare a funzionare e non può essere deviato.

Deve quindi essere incanalato in tubi su tutta la sua lunghezza; diametro tubo 400 mm.

La quota di scorrimento dell'acqua (da nord a sud) è compresa tra +323,75 e +323,00 m (quote assolute del rilievo).

Domanda 23:

È richiesto durante la progettazione il rispetto in merito ad un concetto energetico specifico e come è da valutare l'attuale sistema di riscaldamento?

Risposta 23:

L'edificio esistente è classificato come edificio con standard casaclima "C".

In questa fase concorsuale non è richiesto nessun concetto energetico speciale.

In ogni caso, in fase di progettazione, devono essere rispettati i criteri ambientali minimi (CAM) di cui al punto B 3.4.

Gli elementi dell'involucro edilizio devono rispettare, per quanto riguarda il coefficiente di trasmittanza termica e la protezione dal surriscaldamento estivo i valori limite secondo D.d.G.Pr. no. 235 del 31/03/2020 (Art. 4, comma 7 – allegati 4 e 5).

L'impianto di riscaldamento è esistente ed è alimentato a gas metano. A seguito dell'espansione, le prestazioni del sistema non saranno più sufficienti. È necessaria l'installazione di un nuovo sistema.

In fase di realizzazione, sarà quindi deciso se conviene convertire la caldaia esistente a fonti di energia rinnovabile.

Il coordinatore del concorso presenta quindi le successive date per lo svolgimento del concorso di progettazione:

- invio dei verbali del colloquio e delle risposte alle domande
fino al: 09/11/2020
- presentazione del progetto di concorso:
fino a: 11.12.2020, 12:00
- seduta pubblico per l'apertura dei plichi:
il 14 dicembre 2020, ore 9:00

Non ci sono altre domande.

Abschluss

Arch. Zöschg und die anwesenden Preisrichter verabschieden sich von den Teilnehmern und wünschen gute Arbeit für die Wettbewerbsbeiträge.

Das Kolloquium mit Begehung endet um ca. 17:30 Uhr.

Das Preisgericht:

Arch. Stephan Marx



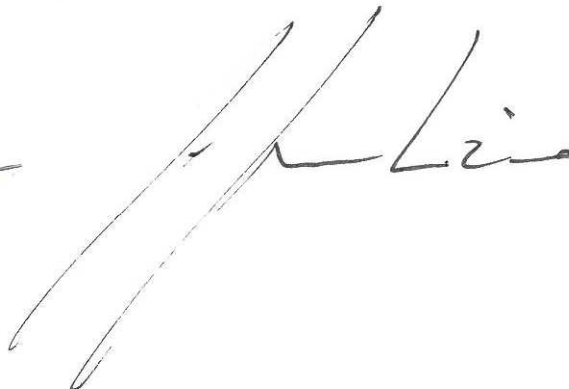
Conclusione

Arch. Zöschg e i presenti membri della commissione giudicatrice congedano i partecipanti e augurano loro buon lavoro per la stesura dei contributi al concorso di progettazione.

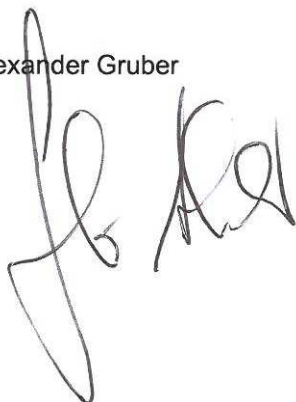
Il colloquio con sopralluogo finisce ca. alle ore 17:30.

La commissione giudicatrice:

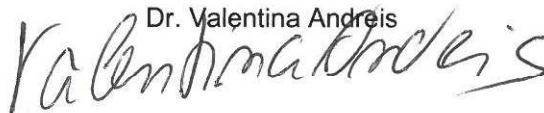
Arch. Gustavo Gulino



Alexander Gruber



Dr. Valentina Andreis

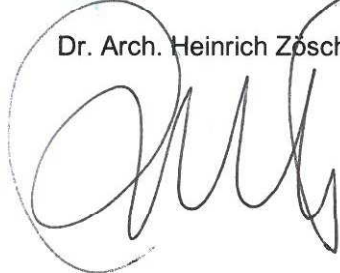


Dr. Silke Schullian



Der Wettbewerbskoordinator:

Dr. Arch. Heinrich Zöschg



Il coordinatore di concorso

Dott. Arch. Heinrich Zöschg